



BESCHLUSSVORLAGE

FB 13

Tagesordnungspunkt: 7

**Abfallwirtschaft;
Altdeponie Isen - Sollacher Forst - Deponiegasverwertung**

Anlage(n):

**Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr am
26.04.2021**

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Andreas Neumaier

Tel. 08122/58-1333
andreas.neumaier@lra-
ed.de

Erding, 12.04.2021
Az.:
13-6360.7

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Gesamtinvestitionskosten:	574.000 € brutto
<u>abzgl. voraussichtlicher Zuweisung:</u>	<u>291.000 €</u>
Kosten für die Deponienachsorge:	283.000 € gesamt

Für den Haushalt der Abfallwirtschaft (Abschreibung und Verzinsung):
Durchschnittlich 19.800 € pro Jahr (nach Abzug der Zuweisung) aus der Rücklage zur
Deponienachsorge.

Die Mittel sind bei der Haushalts- und Finanzplanung entsprechend berücksichtigt.
Bis zu 60 % der investigativen Kosten werden durch Förderprogramm erstattet

Beschlussvorschlag:

1. Die Ertüchtigung der Infrastruktur des Gassystems der Deponie Baumgartner Bogen soll auf Grundlage der vorgestellten Potenzialstudie fortgeschrieben werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das Projekt wie umseitig beschrieben umzusetzen.
3. Der Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr wird regelmäßig über den Projektfortschritt informiert.



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Die Deponie Baumgartner Bogen in Isen wurde bis 2005 für die Ablagerung der Siedlungsabfälle des Landkreises Erding genutzt. Rund 415.000 t Abfall wurden dabei abgelagert. In der 2009 rekultivierten Deponie entstehen durch biologische Abbauprozesse jedoch weiterhin Sickerwasser und Deponiegas. Das Deponiegas wurde bisher energetisch (über ein BHKW) verwertet. Diese Deponiegasverstromung inklusive Notfackel und Verdichterstation erfüllt jedoch nach mehr als 30 Jahren nicht mehr die technischen und immissionschutzrechtlichen Voraussetzungen, um weiter betrieben werden zu dürfen. Zusätzlich ist die genutzte Fläche im Zuge der zukünftigen Neustrukturierung der Müllumladestation bereits überplant.

Aus diesen Gründen wurde die Neuausrichtung der Deponiegasbehandlung am Standort Isen zunächst im Zuge einer vom BMU geförderten Potenzialstudie untersucht. Dabei wurde nach einer Bestandsaufnahme und zusätzlichen Untersuchungen an der Deponie eine Potenzialanalyse mit Gasprognose bis zum Jahr 2050 vom beauftragten Ingenieurbüro Coplan aus Passau erarbeitet.

Auf Basis der Gasprognose wurden zusätzlich die verschiedenen zukünftig möglichen Gasbehandlungsformen erläutert und Schwachstellen des Gesamtsystems beleuchtet.

Mit Abschluss der Potenzialstudie kann nun vom Landkreis Erding ein Förderantrag zur Umsetzung der investigativen Maßnahmen gestellt werden, diese umfassen:

Geförderte Maßnahmen:

- Modernisierung aller Schieber der Gasregelstationen
- Ertüchtigung einiger Gasschächte und Anbindungen der Gasleitungen
- Hochdruckreinigung der Gasbrunnen
- Neuanschlüsse der zukünftigen Gasbehandlung an das Gassystem
- Neuanschaffung und Errichtung einer kompakten Gasbehandlungsanlage (Gasfackel)

Die oben genannten angestrebten Maßnahmen sind in der vorliegenden ersten Kostenschätzung zusammengefasst und belaufen sich auf 574.000 € brutto.

Davon entfallen 485.000 € brutto auf die Ertüchtigung des Gassammelsystems und eine neue Gasbehandlungsanlage inkl. Bauüberwachung.

Für die Ingenieurleistungen des Projekts werden entsprechend der Bausumme 89.000 € brutto veranschlagt.

Die gesamten investigativen Maßnahmen inkl. Bauüberwachung werden im Zuge der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit einer Quote von bis zu 60% gefördert. Dies entspricht einer Zuweisung von 291.000 €. Die restlichen Ingenieurkosten sind nicht zuwendungsfähig.

Die entsprechenden Fördermittel sollen im Sommer 2021 bei der zuständigen Stelle beantragt werden. Nach Erhalt des Zuwendungsbescheids können dann voraussichtlich im Frühjahr 2022 die Ingenieurleistungen vergeben und die Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Abschreibungsdauer für die Gesamtmaßnahme beträgt 15 Jahre. Die jährlichen durchschnittlichen Kosten für kalkulatorischen Zins und Abschreibung belaufen sich auf

etwa 19.800 €, (Abschreibung Ausgaben abzgl. Abschreibung Zuweisung)
welche aus der Rücklage zur Nachsorge für die Deponie Isen entnommen
werden.

Der Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr wird um
Zustimmung gebeten.



LANDKREIS
ERDING